

Prozess gegen Ex-RAF-Terroristin Klette: Verden braucht mehr Platz!

Daniela Klette, mutmaßliche Ex-RAF-Terroristin, steht vor Anklage in Verden. Platzprobleme für den erwarteten Großprozess.

Verden, Deutschland - Die mutmaßliche Ex-RAF-Terroristin Daniela Klette steht kurz vor einem bedeutenden Prozess: Bis Ende November soll Anklage in Verden erhoben werden. Niedersachsens Justizministerin Kathrin Wahlmann kündigte an, dass Klette, die für Überfälle auf Geldtransporter und Supermärkte verantwortlich gemacht wird, in einem Verfahren mit schätzungsweise 15 Nebenklägern und weiteren Anwälten steht. Auf Grund der vielen Beteiligten könnte es notwendig sein, ein spezielles Gebäude in Verden zu mieten, da kein Gerichtssaal groß genug ist.

Die 65-Jährige wurde im Februar in Berlin festgenommen und sitzt derzeit in Untersuchungshaft in Vechta. Gegen sie werden außerdem mutmaßliche terroristische Straftaten untersucht, die beim Bundesgerichtshof in Karlsruhe verhandelt werden sollen. Wahlmann betonte, dass der Prozess mehr Platz erfordert als ein normales Verfahren, was die Justiz vor neue Herausforderungen stellt. Details zu möglichen Nebenklägern sind noch unklar, doch die Justizbereitschaft scheint hoch. Für weitere Informationen über diesen spannenden Fall, **siehe den Bericht auf www.ndr.de**.

Ort	Verden, Deutschland
------------	---------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de